

Am **Institut für Medizinische Psychologie, Fachbereich Medizin**, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in**

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weiteren 2 (bzw. 3 Jahre bei Vorliegen einer Promotion zum Zeitpunkt der Einstellung) Jahren ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

### **Aufgaben:**

- Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG
- Mitarbeit in interdisziplinären Forschungsprojekten mit Schwerpunkt Psychosomatische Dermatologie
- Übernahme der Lehraufgaben gemäß der Lehrpflichtverordnung des Landes Hessen (z.B. Kursus der Medizinischen Psychologie)

### **Anforderungsprofil:**

- Mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (oder verwandter Disziplin), möglichst mit inhaltlicher Nähe zur Medizinischen Psychologie
- Ggf. abgeschlossene einschlägige Promotion
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Methoden- und Statistik-Kenntnisse
- Forschungserfahrung und entsprechende Lehrerfahrung sind von Vorteil
- Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Medizin und zur hochschuldidaktischen Weiterbildung wird vorausgesetzt

### **Wir bieten:**

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit innovativen Forschungsthemen an der Schnittstelle von Psychologie und Medizin
- Intensive Betreuung bei der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Möglichkeit zur Teilnahme an nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen
- Mitarbeit bei der Umsetzung innovativer hochschuldidaktischer Formate (z. B. Arbeit mit Schauspielpatienten, medizinpsychologisches Experimentalpraktikum)
- Möglichkeit zur Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Eine Teilung der Stelle in zwei Halbtagsstellen ist nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz grundsätzlich möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefonnummer 0641/99-45681).

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 456/11** mit den üblichen Unterlagen bis zum **08.10.2020** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden – bei gleicher Eignung – bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.